

*Altern ist eine Feier der Erfahrung,
eine Krone der Weisheit
und eine ständige Erinnerung daran, dass jeder
Lebensabschnitt seinen eigenen, unvergleich-
baren Zauber birgt.*

Jahresbericht des Seniorenbeirates der Stadt Hanau 2025

Informationen zu Aktivitäten und Vorhaben

BRÜDER-STRIMM-STADT



Herausgeber:

Seniorenbeirat der Stadt Hanau

Am Markt 14-18

63450 Hanau

Telefon: (06181) 29 50 - 6104

E-Mail: senorenbeirat@hanau.de

Stand: Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Über das Alter(n)	5
Seniorenbeirat – unsere gemeinsame Arbeit	6
Seniorenbeirat – unser Engagement, unsere Arbeit!	7
Aktivitäten	8
1. Der Seniorenbeirat bei „Vier unner anner Kapp“ am 16. Februar 2025 in der TSV Turnhalle Klein-Auheim.....	9
2. Podiumsdiskussion „Inklusion und Sport in Hanau“ an der Agora im Stadthof am 26. März 2025	9
3. RMVgo Schulung – digitale Mobilität leicht gemacht	10
4. Rollator-Training im Busverkehr – Sicherheit gewinnt! am 16. April 2025.....	11
5. Politischer Austausch.....	12
6. Vortrag bei der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB) zum Nahverkehrsplan (NVP)	13
7. Begeisterung bei den Special Olympics – Eröffnungsfeier auf dem Marktplat am 23. Juni 2025	13
8. Vorbereitung der Agora-Vortragsreihe am 23. Juli 2025	14
9. Internationaler Tag für ältere Menschen – Infostand am Marktplatz am 1. Oktober 2025	15
10. Sicherheit verbindet - Interkultureller Abend der Polizei am 24. Oktober 2025	16
11. „Zukunft Alter“ Aktionswoche des Seniorenbüros – Teilnahme des Senioren- beirates am 25. Oktober 2025.....	16
12. Einweihung des Denkmals der ehemaligen Synagoge in der Nordstraße am 6. November 2025	17
13. Stadtplanungsbegehung mit Bürgermeister Dr. Bieri am 6. November 2025	17
14. Gedenkfeier zur Pogromnacht am 10. November 2025 an der Gedenkstelle in der Nordstraße	18
15. Weihnachtsschiffahrt des Seniorenbüros am 9. und 10. Dezember 2025	19

Impressum:

© Seniorenbeirat der Brüder-Grimm-Stadt Hanau

vertreten durch den Vorstand

Kontakt:

Geschäftsstelle Seniorenbeirat

Brüder-Grimm-Stadt Hanau

Am Markt 14 – 18

63450 Hanau

Fon: 0 61 81 / 2950 - 6104 | Geschäftsstelle Seniorenbeirat

Mail: seniorenbeirat@hanau.de

www.seniorenbeirat.hanau.de

I. Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Hanauerinnen und Hanauer,

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 2025 informieren wir wieder in gewohnter Art und Weise über die Aktivitäten unseres Seniorenbeirats Hanau.

Auch 2025 war voller spannender Themen und Herausforderungen, die es für uns zu meistern galt. Konnten wir etwas für die Hanauer ältere Generation bewegen?

In unserer modernen und schnelllebigen Zeit eine nicht immer ganz einfache Aufgabe, zumal wir alle im Hanauer Seniorenbeirat, Mitglieder und Vorstand, ehrenamtlich im Einsatz sind.

Tatkräftig begleitet und unterstützt wurden wir wieder vom Seniorenbüro der Stadt Hanau in der Steinheimer Straße sowie vom Büro kommunaler Gremien der Stadt Hanau.

Im Laufe des Jahres 2025 haben wir elf öffentliche Sitzungen erfolgreich absolviert.

Die Ausgestaltung unserer Anliegen an die Stadt Hanau, die Nachverfolgung und Umsetzung in den parlamentarischen Gremien, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, das alles bedeutet auch viel Engagement, Einsatz und Arbeit aller Mitglieder, aber auch für alle unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Dafür an dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön!

Für die Zukunft wünschen wir uns viele neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die uns in unserer Arbeit begleiten und unterstützen wollen.

Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Stadtgesellschaft und eine breite Öffentlichkeit zu erreichen!

Um auch unserer älteren Generation eine gelungene und nachhaltige Teilhabe am städtischen Leben zu ermöglichen, gute Alters-, Lebens- und Wohnbedingungen zu schaffen, Mobilität und Sicherheit im Alter zu gewährleisten, Vereinsamung und auch Verarmung entgegenzuwirken, dafür setzen wir uns ein.

Das Leben, das Alter halten für uns alle viele Überraschungen bereit. Gemeinsam lassen sie sich besser meistern! Getreu nach dem freien Motto:

„Es gibt noch viel zu tun, packen wir es mutig und optimistisch an!“

Der Vorstand und die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Hanau

II. Über das Alter(n):

Altenhilfe als kommunale Aufgabe!

Die Altenhilfe ist in Deutschland eine kommunale Aufgabe, die sich aus dem Sozialhilferecht (SGB XII) ergibt. Die Kommunen sind verpflichtet, die Lebensqualität und Teilhabe älterer Menschen zu fördern, ihnen zu ermöglichen, möglichst lange selbstständig zu leben und an der Gesellschaft teilzunehmen.

- **Rechtlicher Hintergrund:**

Die kommunale Altenhilfe ist in § 71 SGB XII geregelt, der die Kommunen dazu verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um Schwierigkeiten zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern, die durch das Alter entstehen.

- **Kommunale Verantwortung:**

Die Kommunen haben die Aufgabe, die notwendigen Angebote für ältere Menschen zu schaffen, um ihre Selbstständigkeit und Teilhabe zu fördern.

- **Ziele der Altenhilfe:**

- o Förderung der selbstbestimmten Lebensführung
- o Erhalt der Häuslichkeit und der sozialen Netzwerke
- o Unterstützung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- o Förderung von Gesundheitsförderung und Prävention
- o Sicherstellung der Teilhabe an den sozialen und kulturellen Angeboten

- **Beispiele für Aufgaben der Altenhilfe:**

- o Beratung und Unterstützung bei der Suche nach passenden Wohnformen (z.B. betreutes Wohnen, Seniorenheime)
- o Förderung von ambulanten und stationären Pflegeangeboten
- o Angebote zur Freizeitgestaltung und zur Förderung von sozialen Kontakten
- o Förderung von ehrenamtlichem Engagement

- **Finanzierung:**

Die Finanzierung der Altenhilfe erfolgt durch die Kommunen, wobei sie oft auch Leistungen von anderen Trägern (z.B. den Pflegekassen) erhalten.

QUELLE: <https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=Altenhilfe+als+kommunale+Aufgabe&ie=UTF-8&oe=UTF-8>

III. Seniorenbeirat: Unsere gemeinsame Arbeit!

a. Aufgaben

Der Seniorenbeirat ist gemäß der „Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Hanau“ die Vertretung der Interessen und gesellschaftlichen Belange der Gruppe der Seniorinnen und Senioren in Hanau.

Er handelt **unabhängig, parteipolitisch neutral** und **konfessionell nicht gebunden**. Die Aufgaben des Seniorenbeirates sind insbesondere:

- die Interessen der Seniorinnen und Senioren gegenüber dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung wahrzunehmen
- die städtischen Organe in Fragen, die Seniorinnen und Senioren in Hanau betreffen, durch Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu informieren und zu beraten
- die Stärkung des Rechts der älteren Menschen auf Selbstbestimmung, Fürsorge und ihre Integration in die Gesellschaft
- Wahrung und Verbesserung der Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Seniorenpolitik der Stadt
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Zusammenarbeit mit politischen Organisationen und Fachgremien sowie Vertretung in über-regionalen Gremien (z.B. Landesseniorenbeirat Hessen e. V.)
- Kontaktpflege zu den Senioreninitiativen in den einzelnen Ortsbezirken und Förderung des Erfahrungsaustausches
- Beratung und Unterstützung des Seniorenbüros

b. Unsere Mitglieder 2025

Dem Seniorenbeirat Hanau gehören je Ortsbezirk zwei Mitglieder an.

- **Großauheim/Wolfgang** - Günter Rost (Schriftführer), Christopher Shiels
- **Kesselstadt** - Helga Mayer, Mustapha Jebabli
- **Lamboy/Tümpelgarten** – Abuzer Dogan bis 21.08.2025 (verstorben), Ömer Aktas ab 29.06.2025
- **Nordwest** - Hilmar Heier (Vorsitzender), Birgit Höllmer (stellv. Vorsitzende) bis 30.11.
- **Innenstadt** - Brigitte Reuling (Beisitzerin), Dr. Tobias Angert
- **Klein-Auheim** - Marianne Horst, Hermann Schöniger (Beisitzer)
- **Steinheim** - Lothar Hain, William Planz
- **Mittelbuchen** - Klaus Patek (bis 13.03.2025), Gabriele Bromboszcz (bis 21.01.2025)

c. Vorstand

Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden und der/dem stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirats sowie dem Schriftführer und zwei Beisitzerinnen bzw. Beisitzern.

- Aufgaben

Der Vorstand trifft sich regelmäßig vor jeder Beiratssitzung, um die Sitzung vorzubereiten. Er führt die Geschäfte und hält den Kontakt zur Geschäftsstelle, bereitet die jährliche Klausur vor und plant Gespräche und Veranstaltungen. Der Vorstand vertritt den Beirat auf lokaler Ebene gegenüber Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, dem Ausländerbeirat und anderen gesellschaftlichen Organisationen, Kirchen, Glaubensgemeinschaften und Vereinen.

d. Geschäftsstelle

Zur Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirats hat der Magistrat der Stadt Hanau im Büro kommunaler Gremien eine Geschäftsstelle eingerichtet. Dort wird ein reibungsloser Ablauf der Sitzungen gewährleistet. Die organisatorische Vorbereitung umfasst unter anderem die Raumbuchung, die Abstimmung der Tagesordnung mit dem Vorsitz, das Erstellen und Versenden der Einladungen an Mitglieder, Referierende und Gäste sowie die Weitergabe aller relevanten Informationen an die regionale Presse. Zudem erfolgt die fristgerechte Veröffentlichung der Sitzungstermine im *Hanauer Anzeiger* als amtliche Bekanntmachung.

Vor Beginn der Sitzungen steht die Geschäftsstelle für Fragen zu Abläufen und Verwaltungsangelegenheiten zur Verfügung. Sie sorgt dafür, dass Anwesenheitslisten und Protokolle der vorherigen Sitzung ordnungsgemäß unterzeichnet werden. Während der Sitzung werden die Redebeiträge dokumentiert; anschließend entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem gewählten Schriftführer das Protokoll, das nach Freigabe an die Mitglieder verteilt wird.

Darüber hinaus fungiert die Geschäftsstelle als zentrale Anlaufstelle für Ratsuchende und als Schnittstelle zwischen Seniorenbeirat, Seniorenbüro und Verwaltung. Anfragen werden beantwortet oder an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

IV. Seniorenbeirat: Unser Engagement, unsere Arbeit!

a. Beiratssitzungen

Der Seniorenbeirat hat sich im Jahr 2025 zu insgesamt elf öffentlichen Sitzungen im Neustädter Rathaus getroffen. Die Sitzungen dauerten in der Regel etwas um die zwei Stunden. Der geschäftsführende Vorstand des Seniorenbeirats traf sich in der Regel einige Tage vor den öffentlichen Sitzungen, um unsere Anliegen vor- und nachzubereiten.

Die Tagesordnungspunkte sowie die Protokolle (Niederschriften) der Sitzungen können Sie über das Bürgerinformationssystem der Stadt Hanau aufrufen:

BÜRGERINFORMATIONSSYSTEM

Sitzungsdienst

Sitzungskalender - Stadt Hanau

März 2025

Datum	Uhrzeit	Sitzung
Sa 1		
So 2		
Mo 3		
Di 4		
Mi 5		
Do 6	18:30 - 20:45	TOI 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses Kultur, Schule und Sport
Fr 7		
Sa 8		
So 9		
Mo 10		
Di 11		
Mi 12		
Do 13		
Fr 14		
Sa 15		
So 16		
Mo 17	16:30 - 19:08	TOI 36. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates
Di 18	17:34 - 18:47	TOI 28. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
	18:30 - 19:25	TOI 34. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hanau Kesselstadt

b. Beteiligungen des Seniorenbeirates 2025

Der Seniorenbeirat ist u.a. beteiligt im:

Begleitausschuss „Demokratie leben“, das Bündnis (ehemals "Begleitausschuss") setzt sich mehrheitlich aus Akteurinnen und Akteuren der Zivilgesellschaft sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Verwaltung und anderer staatlicher Institutionen und Unternehmen zusammen.

<https://www.demokratie-leben-hanau.de/partnerschaft-fuer-demokratie-hanau>

HLNO-Beirat (öffentlicher Nahverkehr - die Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH (HLNO) - nimmt für die Stadt die Belange des öffentlichen Nahverkehrs wahr) sowie bei der **Kulturloge** (Mitglied)

<https://www.kulturloge-hanau.de>

V. Aktivitäten

1. Der Seniorenbeirat bei „Vier unner anner Kapp“ am 16. Februar 2025 in der TSV Turnhalle Klein-Auheim

Auch in diesem Jahr war der Seniorenbeirat bei der Faschingssitzung „Vier unner anner Kapp“ des 1. KG 891 Klein-Auheim e. V. und des CV 1895 Klein-Auheim vertreten. Die fröhliche Stimmung zeigte eindrucksvoll, dass Humor keine Altersgrenzen kennt und gemeinsames Lachen verbindet.

Besonders würdigt der Seniorenbeirat das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen beider Vereine. Menschen zu unterhalten, Freude zu schenken und Traditionen lebendig zu halten – das ist eine wertvolle und bewundernswerte Aufgabe, die der Seniorenbeirat ausdrücklich lobt.

2. Podiumsdiskussion „Inklusion und Sport in Hanau“ an der Agora im Stadthof am 26. März 2025

Am 26. März nahm der Seniorenbeirat an der Podiumsdiskussion „Inklusion und Sport in Hanau“ an der Agora des Stadthofes teil. Die vom Behindertenwerk Main-Kinzig und der Stadt Hanau organisierte Veranstaltung stellte eindrucksvoll in den Mittelpunkt, wie wichtig Teilhabe im Sport für alle Menschen ist.

Besonders prägend war ein Gedanke von Bürgermeister Dr. Bieri: *„Inklusion im Sport bedeutet, Barrieren zu überwinden und Gemeinsamkeiten zu entdecken“*. Dieser Satz brachte die Atmosphäre des Abends auf den Punkt – und findet die volle Zustimmung des Seniorenbeirates.

Die Diskussion zeigte, wie viel Potenzial in inklusiven Sportangeboten steckt und wie sehr sie das Miteinander in Hanau stärken können.



3. RMVgo Schulung – digitale Mobilität leicht gemacht

Der Seniorenbeirat bot gemeinsam mit dem Seniorenbüro am 1. April 2025 eine Schulung zur RMVgo-App an. Frau Lignelli vom Seniorenbüro führte durch die Schulung, Mitglieder des Seniorenbeirates unterstützten die Teilnehmenden direkt bei der Bedienung der App und halfen dabei, Funktionen wie Fahrplanauskunft, Ticketkauf und Routenplanung sicher zu nutzen. Das Interesse war groß – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig digitale Mobilitätsangebote auch für ältere Menschen geworden sind.



(von links nach rechts: Marianne Horst, Sabrina Lignelli (Seniorenbüro), Birgit Höllmer, William Planz)

4. Rollator-Training im Busverkehr – Sicherheit gewinnt! am 16. April 2025



(Von links nach rechts: William Planz, Brigitte Reuling, Justyna Cielecka Drozd (Busfahrerin der HSB), Gabriel Niemeyer (Assistentin der Geschäftsführung der HSB), Marianne Horst, Lothar Hain)

Der Seniorenbeirat unterstützte 2025 erneut ein praktisches Rollator-Training auf dem HSB-Betriebshof. Unter Anleitung von Busfahrerin Justyna Cielecka-Drozd übten die Teilnehmenden das sichere Ein- und Aussteigen, das Überwinden von Bordsteinen sowie die hilfreiche Rückwärts-Methode. Dazu gab es wichtige Hinweise zu Rampennutzung, blauen Tastern und günstigen Fahrzeiten.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv: Viele fühlten sich nach der Schulung deutlich sicherer. „Oft fehlen Grundlagen im Umgang mit dem Rollator – hier holen wir das nach“, so William Planz vom Seniorenbeirat. Auch die HSB betonte den Wert der Schulung für einen inklusiven Nahverkehr.

5. Politischer Austausch

Der Seniorenbeirat arbeitet politisch neutral und pflegt daher bewusst den Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aller demokratischen Parteien. Solche Begegnungen – wie etwa bei dieser Veranstaltung in Steinheim – bieten stets eine angenehme Gelegenheit, Anliegen älterer Menschen einzubringen, Kontakte zu vertiefen und neue Gesprächspartner zu gewinnen. Ein wertvoller Austausch jenseits formeller Sitzungen, der das gegenseitige Verständnis stärkt und die Interessen der Seniorinnen und Senioren in den Mittelpunkt stellt.



Die Seniorenbeiräte (von rechts) William Planz (Steinheim), Mustapha Jebabli (Kesselstadt sowie Lothar Hain (Steinheim) zusammen mit Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri beim Grüne Soße Essen der SPD Steinheim.

6. Vortrag bei der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB) zum Nahverkehrsplan (NVP)

Bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) für die Stadt Hanau 2025-2029 wurden die Bestandsaufnahme des ÖPNV-Angebotes abgeschlossen und ein differenziertes Maßnahmenkonzept erarbeitet.

Auf Einladung der HSB nahmen Frau Marianne Horst, Frau Brigitte Reuling und William Planz am 25.05.2025 am Arbeitskreis „Maßnahmenkonzept ÖPNV“ teil. Es wurden in einer Videokonferenz mit allen Verantwortlichen die Bestandsaufnahme sowie erste Maßnahmen für das ÖPNV Angebot und der Nahverkehrsplan 2025-2029 vorgestellt.



(von links nach rechts: Tanja Berger, Abteilungsleitung Senioren und Ehrenamt, Jürgen Heitmann, Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH, Corinna-Maria Schulte, Geschäftsführerin HSB, William Planz, Marianne Horst und Brigitte Reuling (Mitglieder Seniorenbeirat))

7. Begeisterung bei den Special Olympics – Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz am 23. Juni 2025



(von links nach rechts: William Planz, Dr. Tobias Angert, Günter Rost, Lothar Hain, Brigitte Reuling, Hermann Schöninger (Mitglieder Seniorenbeirat))

Der Seniorenbeirat war bei der Eröffnungsfeier der Special Olympics in Hanau dabei – und die Eindrücke wirken noch lange nach. Die jungen Sportlerinnen und Sportler strahlten eine Energie

aus, die sofort ansteckte: Mut, Freude, Teamgeist und ein beeindruckender Wille, über sich hinauszuwachsen. Jede Disziplin, jeder Applaus und jedes Lächeln auf dem Platz machten deutlich, wie viel Herz in diesem besonderen Wettbewerb steckt.

Die Atmosphäre war bewegend und voller Gemeinschaftsgefühl. Für den Seniorenbeirat war es ein inspirierender Moment, diese Begeisterung mitzerleben und zu sehen, wie Sport Menschen verbindet – unabhängig von Alter, Herkunft oder Einschränkungen.

8. Vorbereitung der Agora-Vortragsreihe am 23. Juli 2025

Am 23. Juli 2025 traf sich eine engagierte Runde des Seniorenbeirates hoch oben auf dem Dach des Stadthofes. In entspannter Atmosphäre und mit weitem Blick über die Stadt schmiedeten die sachkundigen Mitglieder Pläne für eine neue Vortragsreihe an der Agora. Themen wie Black-out-Vorsorge, Sicherheit im Alltag und andere Fragen, die viele Seniorinnen und Senioren bewegen, sollten verständlich, praxisnah und mit viel Erfahrung vermittelt werden.

Auch wenn die Reihe zunächst nicht starten konnte, bleibt die Idee lebendig. Für 2026 ist ein neuer Anlauf fest vorgesehen – mit frischem Schwung und dem gleichen Ziel wie zu Beginn: Wissen teilen, Orientierung geben und miteinander ins Gespräch kommen.



(von links nach rechts: Brigitte Reuling,
Lotar Hain, Birgit Höllmer, William Planz)

9. Internationaler Tag für ältere Menschen – Infostand am Marktplatz am 1. Oktober 2025



(von links nach rechts: Hilmar Heier, Vorsitzender, Brigitte Reuling (Beisitzerin)
Hermann Schöniger (Beisitzer), Lothar Hain (Mitglied))

Der Seniorenbeirat der Stadt Hanau hat sich anlässlich des Internationalen Tags für ältere Menschen auf dem Hanauer Wochenmarkt präsentiert und stellte sich den Fragen interessierter Mitbürger, mit insgesamt sehr guter Resonanz und Annahme. Neben dem Thema Gesundheit war der thematische Komplex „Sicherheit in der Hanauer Innenstadt“ viel diskutiert. Ergänzend gab es Informationen, beispielsweise zu Ehrenamtstätigkeiten. Abschließend könne nach vier Stunden Präsenz festgehalten werden, dass Gespräche persönlich und vor Ort sehr gut angenommen wurden. „Gerne stehen wir weiterhin für Fragen und Themen, welche unsere Hanauer Senioren beschäftigen, zur Verfügung und freuen uns, ihre Bedürfnisse wohlwollend anzubringen sowie dafür einzustehen“, heißt es abschließend in der Mitteilung des Seniorenbeirats.

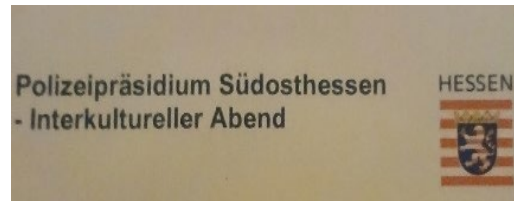
UPN/FOTO: PM

(Quellenangabe: Hanauer Anzeiger vom 09.10.2025, Seite 32)

10. Sicherheit verbindet - Interkultureller Abend der Polizei am 24. Oktober 2025



(von rechts nach links: William Planz, Brigitte Reuling, Günter Rost, Hermann Schöninger (Mitglieder Seniorenbeirat) sowie Gäste



Auch zu dieser Veranstaltung war der Seniorenbeirat eingeladen und begrüßte das Format ausdrücklich. Sicherheit ist für ältere Bürgerinnen und Bürger ein zentrales Thema – und das unabhängig von Herkunft, Kultur oder Lebensgeschichte. Der Austausch vor Ort zeigte, wie wichtig gemeinsame Prävention und gegenseitige Unterstützung sind. Der Seniorenbeirat setzt sich weiterhin dafür ein, dass Sicherheit in Hanau für alle Generationen spürbar bleibt.

11. „Zukunft Alter“ Aktionswoche des Seniorenbüros – Teilnahme des Seniorenbeirates am 25. Oktober 2025

Im Rahmen der vom Seniorenbüro der Stadt Hanau organisierten Aktionswoche „Zukunft Alter“ war der Seniorenbeirat an einem Tag mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Arbeit des Gremiums zu informieren, Fragen zu stellen und Anliegen zu teilen. Dabei entstanden anregende Gespräche und neue, wertvolle Kontakte. Der direkte Austausch zeigte einmal mehr, wie wichtig persönliche Begegnungen für eine lebendige Seniorenarbeit in Hanau sind.



(von links nach rechts: Günter Rost, Brigitte Reuling, Hermann Schöninger, William Planz (Mitglieder Seniorenbeirat)

12. Einweihung des Denkmals der ehemaligen Synagoge in der Nordstraße am 6. November 2025

Am 06.11.2025 wurde das Denkmal „Judengasse“ in der Nordstraße eingeweiht. Die Gedenkstätte befindet sich in der Nordstraße, die früher das Zentrum der Hanauer Judengasse war, gegenüber dem Standort, der 1938 zerstörten Synagoge. Das Denkmal dient der Erinnerung an die jüdische Geschichte Hanaus, die Pogromnacht, die Deportation und Ermordung von mehr als 240 jüdischen Einwohnern, sowie als Mahnung für die Zukunft.



(Hermann Schöninger, Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Hilmar Heier)



13. Stadtplanungsbegehung mit Bürgermeister Dr. Bieri am 6. November 2025

Am 09.11.2025 fand in der Hanauer Vorstadt eine Veranstaltung zur städtebaulichen Entwicklung mit einem Planungsspaziergang statt, um die Zukunft des Gebietes zwischen Innenstadt und Kinzig aktiv mitzugestalten.

Auch hier war der Seniorenbeirat durch Herrn Schöninger vertreten und er konnte somit in der nachfolgenden Beiratssitzung darüber berichten.



14. Gedenkfeier zur Pogromnacht am 10. November 2025 an der Gedenkstelle in der Nordstraße

Gedenkfeier zur Pogromnacht 1938: An diesem Abend sprachen neben Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck auch Repräsentanten der jüdischen Gemeinde. Zudem gestalteten Schülerinnen und Schüler der Hohen Landesschule das Programm mit einer eindrucksvollen Aufführung.

*Ohne Erinnerung gibt es keine Kultur , ohne Erinnerung gäbe es keine Zivilisation,
keine Gesellschaft, keine Zukunft .
(Elie Wiesel)*



15. Weihnachtsschiffahrt des Seniorenbüros am 9. und 10. Dezember 2025

Am 9. und 10. Dezember fanden wieder die Seniorenfahrten auf dem Weihnachtsschiff, organisiert durch das Seniorenbüro statt. Von Seiten des Seniorenbeirates waren am 09.12. Hermann Schöninger sowie am 10.12. Günter Rost vertreten. Wie schon in der Vergangenheit konnten bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche geführt werden sowie wertvolle Anregungen für unsere Arbeit ausgetauscht werden.



(Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck (rechts) und Hermann Schöninger (zweiter von links))